

## **Inside Ikara**

Unser Hausmagazin  
Ausgabe 6/2021

# Liebe Leser\*innen,

bevor wir so richtig in die Urlaubszeit starten, versorgen wir sie noch mit neuem Lesestoff. In dieser Ausgabe kommt auch das Coverbild aus den Reihen der Redaktion. Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer. Bleiben Sie gesund!

Mit ganz lieben Grüßen aus Tulln,  
Ihre Mosaik-Redaktion.



# Inhalt

2	Serie ab
3	Wissenschaft
4	Szenen aus dem Alltag
5	Unsere Wurmbox
6	Filmtipp
7	Ikara Sci-Fi
8	Künstlerisches
10	Lieblingsrezept

## **Impressum**

Haus Ikara, Ignaz-Josef-Pleyel Straße 6, 3430 Tulln  
Tel.: 02272/64 550

wohnen.ikara@psz.co.at

Für den Inhalt verantwortlich: Haus Ikara, Mag. (FH)

Bernd Dillinger, MA

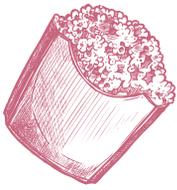
Redaktion: Haus Ikara

Irrtümer sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Design: [www.erfinderisch.at](http://www.erfinderisch.at)

Stand: 04.02.2021

Cover-Bild: pixabay.com



# Serie ab

## Neue Serien im Marvel Cinematic Universe

Das Jahr 2021 startete bereits mit den Neuerscheinungen Wandavision, The Falcon and the Wintersoilder und aktuell Loki, doch es sind noch einige neue Serien im MCU angekündigt. So wird die Animationsserie What If...? noch dieses Jahr erscheinen, für die über 25 Darsteller\*innen in ihren Rollen aus dem Marvel Cinematic Universe zurückkehren. Unter anderem Michael B. Jordan als Erik Killmonger, Samuel L. Jackson als Nick Fury oder Josh Brolin als Thanos.

In Hawkeye wird Clint Bariton, gespielt von Jeremy Renner, seinen Bogen an seine Nachfolgerin Kate Bishop weiterreichen. Bei Ms. Marvel dreht sich alles um die junge Nachwuchsheldin Kamala Khan. Kamala ist eine pakistanisch-amerikanische Superheldin, die als Inhuman über gestaltwandlerische Fähigkeiten verfügt.

Die Serie She-Hulk handelt von der Cousine von Bruce Banner, welche durch eine Blutspende ebenfalls zu einem Hulk wurde. Nick Fury, gespielt von Samuel L. Jackson, erhält ebenfalls eine eigene Serie. In Secret Invasion wird er sich mit einer Gruppe der außerirdischen Skrulls anlegen, die versuchen die Menschen zu unterwandern.



<https://www.joyadda.com/r/wandavision/>



<https://collider.com/marvel-secret-invasion-tv-series-disney-plus/>

# Wissenschaft

## Quantencomputer

### Was ist ein Quantencomputer?

Ein Quantencomputer ist ein Prozessor (Rechner), welcher anstatt wie normale Computer, die auf klassischer Physik basieren, auf Quantenmechanik basiert.

### Wie funktioniert ein Quantencomputer?

Die heute üblichen Prozessoren welche in Computern, Smartphones, TVs usw. zu finden sind, arbeiten mit Bits. Diese Bits können nur zwei Zustände annehmen: 1 oder 0, also „Strom an“ oder „Strom aus“.

Quantencomputer arbeiten hingegen mit Quanten. Ein Quant ist der kleinstmögliche Wert, den eine physikalische Größe annehmen kann. Ein Quant kann nicht geteilt werden. Ein Quant ist die Grundrecheneinheit in einem Quantencomputer und wird Qubit genannt. Wie ein Bit in einem klassischen Computer kann ein Qubit entweder im Zustand [1] oder [0] sein. Interessant wird es aber, wenn das Qubit seine besondere Eigenschaft ausspielt, die das klassische Bit nicht hat: Ein Qubit kann nämlich auch gleichzeitig im Zustand [1] und [0] sein oder auch in theoretisch unendlich vielen Zuständen dazwischen. Man kann sich das am besten mit einer Münze klar machen: Soll sie ein klassisches Bit darstellen, kann man sie entweder mit Kopf oder Zahl nach oben legen, das wäre eine [0] oder eine [1]. Ein Qubit wäre dagegen eine in die Luft geworfene Münze, die sich schnell um sich selber dreht. Bei ihr kann man nicht sagen, ob Kopf oder Zahl oben ist, sie ist in beiden Zuständen gleichzeitig.



### Wo werden sie verwendet?

Quantencomputer werden in absehbarer Zukunft vermutlich nur für besonders rechenintensive Probleme eingesetzt werden, deren Lösungen aber besonders wertvoll sein können. Zu den absehbaren Anwendungen zählen zum Beispiel:

1. Simulationen für Natur- und Ingenieurwissenschaften (Physik, Materialforschung, Quanten-Chemie, Quanten-Biologie)
2. Optimierung (Logistik, Finanzwirtschaft, ...)
3. Künstliche Intelligenz und Machine Learning
4. IT-Beratung
5. Kryptographie
6. Energieeinsparung



# Szenen aus dem Alltag

## Fortsetzung: Der Schnupperand Was genau soll ich schnuppern?

Der Rest der Morgenrunde verläuft unspektakulär ohne weitere Unterbrechungen. Es werden Aufgaben verteilt, der Tagesablauf besprochen und der Vormittag zeitlich strukturiert. Das Ganze scheint routiniert abzulaufen. Am Ende der Morgenrunde meldet sich noch die kleinere Betreuerin zu Wort: „Nachdem am Wochenende sich anscheinend wieder mal ein Waschbär im Haus eingeschlichen hat und die Küche verwüstet hat, bitte ich nun alle gemeinsame, die Küche noch in Ordnung zu bringen.“ Ein mürrisches Raunen geht durch die Runde. Ein Bewohner, der schräg gegenüber von Herr Schuster auf dem Nachbartisch sitzt, meldet sich zu Wort: „Ich muss jetzt in der Früh ganz dringend einen Termin beim PSD ausmachen und müsste schnell telefonieren gehen.“ „Sehr gut, dass sie das aufdenken. Zum Glück können sie bis 11:00h dort anrufen, d.h. gleich nach dem Küchenputz, können sie dort noch zeitnah anrufen,“ meldet die größere Betreuerin zurück. Der kleine Funken Hoffnung irgendwie den Küchenputz zu entgehen, erlischt. Langsam erheben sich alle, augenscheinlich nicht motiviert von ihren Plätzen und schreiten langsamen Schrittes zur Tat. Die kleinere Betreuerin geht auf Herrn Schuster zu und spricht ihn an: „Sie werden dann beim Einkauf und Kochen dabei sein. Wir werden in 20 Minuten starten. Bis dahin können sie auf die Terrasse gehen und Pause machen. Wenn sie Fragen haben, können sie gerne zu mir oder meinen Kolleginnen kommen.“

Herr Schuster nickt und begibt sich auf die Terrasse. Dort sitzt der „Zombiebewohner“, der vor 15 Minuten durch die Gänge geschlurft war und gleich darauf auf der Terrasse verschwunden ist. Er scheidert gerade an seinem Feuerzeug, welches seinen Dienst verweigert und frustriert nuckelt er an seiner noch immer nicht entzündeten Zigarette. Herr Schuster holt sein Feuerzeug heraus, zündet die Zigarette seines Gegenüber an und nimmt auf einem Sessel gegenüber Platz. Der Bewohner schließt die Augen und macht einen langen, tiefen Zug. Als er wieder die Augen öffnet, scheinen diese wieder mit Leben gefüllt zu sein. „Danke dir,“ gibt er zurück. Herr Schuster steckt sich selbst auch eine Zigarette an und stoßt eine dicke Rauchwolke aus. „Bist nervös?“ fragt ihn sein Sitznachbar. Er nickt. „Musst du nicht sein, ist am Anfang Jeder. Ich hatte meinen Kaffee und eine Tschik. Alles gut,“ entwarnt der Ikara Bewohner, lächelt und nimmt noch einen Zug. „Oh! Und die Anderen sind auch alle echt nett. Wirklich ruhig und entspannt. Fast schon ein bissl fad.“

# Unsere Wurmbox

Ein ergotherapeutisches Gruppenprojekt

NEU



Der bisher unerfüllte Wunsch nach einem Haustier hat sich diesen Frühling verwirklichen lassen. Welche Tiere sind unkompliziert, selbständig und produzieren so nebenbei noch wertvolles Gut für unsere Grünpflanzen? Richtig – Würmer !

Im Mai hat sich die Gruppe dazu entschieden, eine Wurmbox zu bauen. Ein Selbstbausatz wurde bestellt und daraufhin motiviert gewerkt.

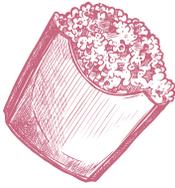
Schnell wurde auch klar: Die Wurmbox braucht einen Namen.

„Gasthof zum Würmi“ sollte die Unterkunft nun heißen und das wurde auch mit viel Hingabe in die Box mit dem Holzbrenner eingebrannt.

Es wurde geschliffen, gebohrt, eingölt und isoliert. Schließlich konnte die 200 Würmer umfassende Population in ihr neues Zuhause einziehen und es sich gemütlich machen.

Was man bei einer Wurmbox so alles beachten muss und wie sich unsere Würmer entwickeln, darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten ☺





# Film Tipp



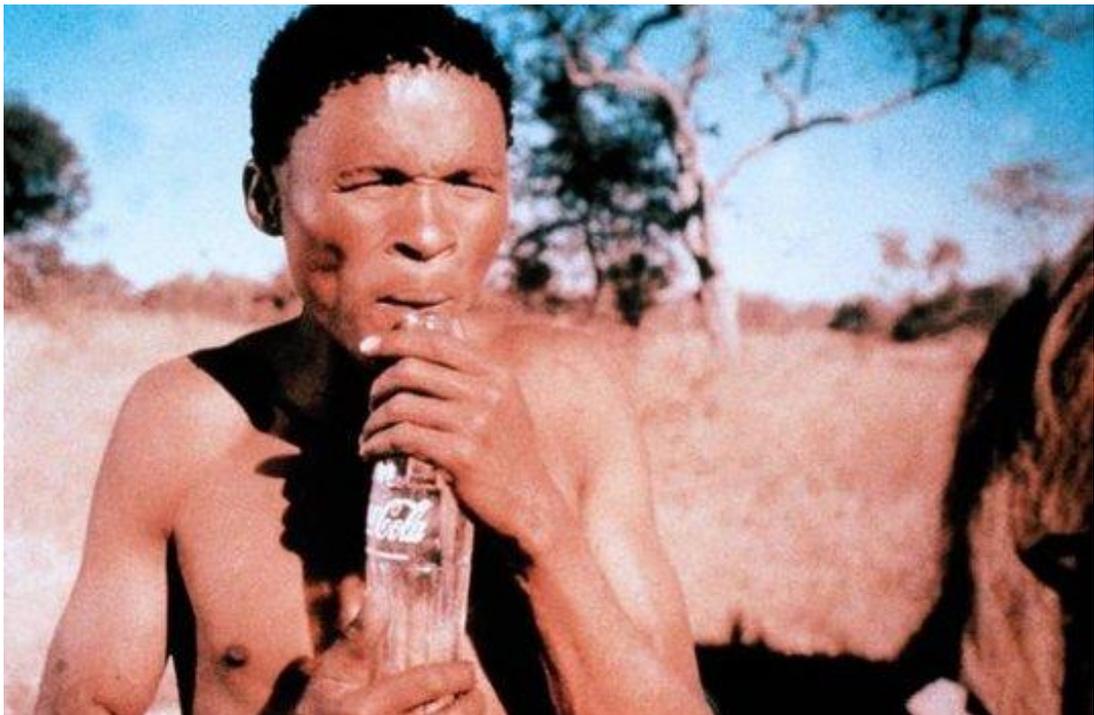
## Die Götter müssen verrückt sein

Ein südafrikanischer Kinofilm aus dem Jahr 1980. Jamie Vys schrieb das Drehbuch und führte Regie. Filmdauer 109 minuten

Die Geschichte handelt von „Buschmännern“ aus der Wüste Kalahari, dessen Stamm zum ersten mal Kontakt mit der westlichen Zivilisation hat. Der Film erhielt 1984 eine Nominierung für den Cesar als bester ausländischer Film.  
...und alles hat begonnen mit einer Coca Cola Flasche...

### Kommentar

In diesem Film steckt viel Spannung, Spaß und Wissenswertes. Als genereller Geschichtsfan freute es mich, Vieles über das Kriegsgeschehen zu erfahren, das im Film von mehreren Seiten beleuchtet wird. Die niedliche Geschichte fasziniert mich vor allem, weil sie gut veranschaulicht, was passieren kann, wenn verschiedene Kulturen miteinander in Berührung kommen.



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_G%C3%B6tter\\_m%C3%BCssen\\_verr%C3%BCckt\\_sein](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_G%C3%B6tter_m%C3%BCssen_verr%C3%BCckt_sein)  
Foto: Kabel1

# Ikara Sci-Fi

## Gefährliches Reptil aus Labor ausgebrochen

Vor einigen Wochen entkam eines der gefährlichsten Reptilien, wobei fünf Menschen getötet wurden. Das Forschungslabor konnte nicht rechtzeitig evakuiert werden.

Bereits ein zweites mal floh das von den Behörden nur "Tatsu" genannte Tier, nachdem es ihm bereits vor einigen Monaten gelang, aus dem Käfig zu entkommen. Glücklicherweise konnte es beim ersten Vorfall rechtzeitig sediert werden, um Schlimmeres zu verhindern. Dieses mal gelang dies leider nicht. Einer der Tierärzte vor Ort wurde sofort getötet und das Forschungslabor notfallsevakuiert. Es wird vermutet, dass es sich um ein entflohenes Experiment jenes Labors handelt. Woran genau die Wissenschaftler gearbeitet haben, ist noch unbekannt. Mehrere Stunden lang lief das Tier Amok und kostete dabei fünf Menschenleben. Die Cobra, Wega und das Bundesheer eilten zur Hilfe um das Reptil unter Kontrolle zu bringen. Bei der Stürmung des Gebäudes wurden drei Überlebende gefunden, mit deren Hilfe ein Phantombild erstellt werden konnte. (siehe oben) Die Betroffenen sind nun in einer speziellen psychiatrischen Einrichtung, wo sie aktuell behandelt werden.



Eventuell handelt es sich bei dem entkommenen Tier um einen Nachkommen des Tyrannosaurus Rex, wobei wahrscheinlich auch einige Genmanipulationen vorgenommen wurden. Das dadurch entstandene Monster ist hochgiftig und extrem aggressiv. Die verantwortlichen Wissenschaftler sitzen nun in Untersuchungshaft und erwarten einen Gerichtsprozess, da durch ihre Fahrlässigkeit mehrere Menschen getötet wurden. Die Bevölkerung lebt nun in ständiger Angst vor "Tatsu" und die umgebenden Städte Tullns sind kaum noch belebt. Laut der Exekutive sind hohe Kopfgelder für jede Information bezüglich des Aufenthaltes von "Tatsu" ausgesetzt worden. Es wird vermutet, dass sich das Tier zurzeit in den Bergen aufhält, was allerdings noch nicht bestätigt werden konnte. Unterhalb finden sie einige Fotos des Verdächtigen Reptils. Bitte melden Sie sich, wenn sie es sichten und rufen Sie unverzüglich die Polizei.

# Künstlerisches





# Lieblingsrezept



## Linguine mit Obers-Zitronensauce und gebackenen Tomaten

Ein tolles Sommerrezept, das immer gelingt.

### Zutaten (für 2 Portionen)

- 200 g Linguine (oder Fettucine)
- 100 ml Obers
- 1 Ei-Dotter
- 1 Knoblauchzehe
- Schale von ½ Zitrone
- Pinienkerne
- Cocktail oder Midi-Tomaten
- Zucker
- Salz, Pfeffer
- Olivenöl
- Basilikum (frisch)
- Parmesan zum Garnieren



### Zubereitung

- Das Backrohr auf 220° Ober-Unterhitze vorheizen
- Die Tomaten halbieren, auf einem Backblech mit der Schnittfläche nach oben platzieren, mit etwas Olivenöl beträufeln und mit einer Brise Salz und Zucker bestreuen. Für ca 25. Min backen.
- Die Nudeln lt. Packungsanweisung kochen.
- Währenddessen die Zitronenschale abreiben, den Knoblauch klein hacken.
- Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten.
- In einer großen Pfanne die Nudeln mit Obers, Knoblauch, Zitronenschale vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen. Den Eidotter hinzufügen und dann nur mehr kurz und auf kleiner Flamme erwärmen.
- Auf einem Teller gemeinsam mit den gebackenen Tomaten anrichten und mit dem Parmesan und frischem Basilikum garnieren.